

ZENTRALAUSSCHUSS
BEIM BUNDESMINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND WIRTSCHAFT
für die Bediensteten im Bereich der Angelegenheiten der Wissenschaft und Forschung,
an den zugehörigen nachgeordneten Dienststellen und an den wissenschaftlichen Anstalten,
Bedienstete der Ämter der Universitäten (mit Ausnahme der UniversitätslehrerInnen)

1080 Wien, Strozzigasse 2/3.Stock
e-mail: za.bed@bmwfw.gv.at

Tel: (01) 53120 - 3242
Fax: (01) 53120 - 3249

An alle
Kolleginnen und Kollegen
im Vertretungsbereich des ZA

Wien, 30.01.2015

R u n d s c h r e i b e n Nr. 05/2015

Werte Kolleginnen und Kollegen,

aufgrund der Dringlichkeit und um Sie bestmöglich zu informieren, übermittle ich heute erneut ein Rundschreiben der GÖD mit den wichtigsten Eckpunkten betreffend die Besoldungsreform.

Im Nachhang zur gestrigen Informationsveranstaltung zum Thema Vorrückungstichtag - Parlamentsbeschluss vom 21.1.2015 - wird eine zusammenfassende Information über die wesentlichen Inhalte der Präsentation übermittelt.
Festgehalten wird, dass von der Gewerkschaft Öffentlicher Dienst dieser Gesetzesbeschluss abgelehnt wurde, da gravierende Mängel vorhanden sind und in der Lebensverdienstsumme Verluste und Nachteile greifen können.
Unserer Forderung nach unverzüglicher Fortführung der Verhandlungen mit dem Ziel, diese drohenden Verluste und Benachteiligungen zu beseitigen, wurde mittlerweile entsprochen. Das bedeutet, dass die vom Nationalrat beschlossene Gesetzesänderung bezüglich Vorrückungstichtag noch in wesentlichen Punkten eine Veränderung erfahren muss.

Mit gewerkschaftlichen Grüßen
BL Dr. Norbert Schnedl - Dienstrecht
BL Hannes Gruber – Besoldung

Herzliche Grüße,
Ihre Sandra Strohmaier